

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 13: **ZH, Neubau 4,5-Zimmer 1700.-**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

LHO: Stundenaufwand zu tief für die geforderte Qualität

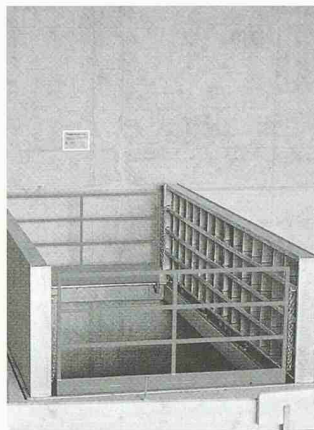
Aufgrund erster Erfahrungen mit dem neuen Modell der Honorarberechnung in Abhängigkeit der Baukosten verdichten sich die Hinweise, wonach der bisher ermittelte durchschnittliche, auftragsbezogene Stundenaufwand T_m zu tief liegt.

(sia) Mit den Leistungs- und Honorarordnungen (LHO) 2003 wurde eine neue Art der Honorarberechnung in Abhängigkeit der Baukosten eingeführt. In einem ersten Schritt werden die prognostizierten Stunden ermittelt. Diese, multipliziert mit einem auftrags- und bürospezifischen Stundenansatz, ergeben das offerierte Honorar für die vereinbarten Leistungen. Um den Auftraggebern und den Planern Vergleichsgrößen zur Verfügung zu stellen, publiziert der SIA periodisch den durchschnittlichen Stundenaufwand in Funktion der Baukosten. Dazu ist eine statistische Erhebung in Vorbereitung. Die so genannten Z-Faktoren konnten 2003 als Übergangslösung nur aufgrund bereits vorliegender Erhebungen ermittelt werden. Die Erhebungen zu den Gemeinkosten, Arbeitsstunden und Löhnen waren nicht spezifisch zu diesem Zweck durchgeführt worden und beziehen sich auf Daten der Jahre 2001 resp. 2002.

Aus Rückmeldungen von Projektierungsbüros verdichten sich die Hinweise, dass der so ermittelte durchschnittliche Stundenaufwand um zehn bis zwanzig Prozent zu tief liegt. Die Direktion hat deshalb beschlossen, die Entwicklung der statistischen Erhebung zum Stundenaufwand zu beschleunigen und die entsprechenden Daten bereits 2004 zu erheben.

SBB: Ausschreibungen

(jg) Ausschreibungen im Planungsbereich sind umstritten und werfen Fragen auf. Die SBB als bedeutender Auftraggeber in diesem Bereich sammeln einschlägige Erfahrungen. Die Beschaffungsstrategie der SBB für Planerleistungen und die entsprechenden Bewertungskriterien zeigen, wie Auftraggeber und Auftragnehmer auf faire Weise zu tragbaren Lösungen kommen. Unter <http://www.sia.ch/d/aktuell/news/index.cfm> ist dazu ein ausführlicher Beitrag zu finden.



Stierli-Bodentore

Ihr Partner für:

- Bodentore
- Montageöffnungen
- Einwurflappen
- Fluchtwegtore

Tel.: +41-41-920 20 55
Fax: +41-41-920 24 55
sales@stierli-bieger.com
www.stierli-bieger.com

Plotkosten im Griff?

www.output-management.ch



www.visualisierung.ch

Mauerentfeuchtung mit Garantie

Keller Typische Feuchtigkeitsschäden Fassaden



Die garantierte Lösung

Seit 70 Jahren hat sich zur Mauerentfeuchtung das originale Elektroosmose-Entfeuchtungsverfahren Pat. Andereggs bei Gebäudemauern jeder Art bewährt, sei es Bruchstein, Stampfbeton, Backstein oder Mischmauerwerk. Das Verfahren funktioniert auf elektrophysikalischer Basis, ohne Chemie oder Gift.

Die Anwendungsgebiete

Vor allem kommen Altbauten in Frage, namentlich bei Umnutzungen, z.B. Keller zu Nutzräumen; Untergeschoss zu Archiv, Hobbyzimmer oder Restaurant usw.

Die Dienstleistung

Um die Ursachen umfassend erkennen und eine *gesamtheitliche* Sanierung gewährleisten zu können, wird bei einschlägigen Problemen die Vorabklärung vor Ort, mit entsprechender professioneller Untersuchung und Beratung, persönlich und kostenlos übernommen. Wo die empfohlenen und offerierten Massnahmen ausgeführt worden sind, wird volle schriftliche Garantie für dauerhaften Erfolg geleistet.

ANDEREGG AG
Mauerentfeuchtung
CH-9008 St.Gallen

andersan@swissonline.ch

www.anderegg-ag.ch

Fax 071 244 25 03

Tel. 071 244 25 01